

## Pressemitteilung

### Secondhand-Faschingsmärkte in Velden und Altdorf

aktion hoffnung, Katholische Jugendstelle Landshut und KLJB Altdorf veranstalten Benefizverkauf zugunsten eines Straßenkinderzentrums im Südsudan

**Augsburg, 07. Januar 2020. Die aktion hoffnung geht mit ihren Secondhand-Faschingsmärkten auf Tournee und stoppt am Freitag, 24. Januar in Velden und am Samstag, 25. Januar in Altdorf. Gemeinsam mit der Katholischen Jugendstelle Landshut und der KLJB Altdorf lädt die Hilfsorganisation zu Benefizverkäufen ein.**

„Vom Polizei- und Clownskostüm über die Federboa bis hin zu glitzernden Abendkleidern und ganz besonderen indischen Kleidern finden große und kleine Faschingsfreunde eine Auswahl von mehr als 2.000 Kostümen und dazu passende Accessoires zu jedem Thema“, stellt Karin Stippler, die für die aktion hoffnung die Märkte organisiert, das Angebot vor. „Die Kunden erwartet bei den Märkten in Velden und Altdorf jeweils eine Verkaufsfläche von über 120 Quadratmetern“, so Stippler weiter. Johannes Müller, Geschäftsführer der aktion hoffnung macht deutlich, dass der Einkauf bei einem Secondhand-Faschingsmarkt eine Win-win-Situation ergibt. „Der Kunde schont durch den Kauf die Ressourcen und seinen Geldbeutel und spendet zugleich zugunsten eines Entwicklungsprojektes.“

#### Erlös der Märkte für Straßenkinderzentrum im Südsudan bestimmt

Der Reinerlös aus den Benefizverkäufen in Velden und Altdorf kommt einem Straßenkinderzentrum im Südsudan zugute. Der Projektpartner der aktion hoffnung, die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos kümmert sich in Wau und Kuajok besonders um Kinder und Jugendliche, die auf der Straße leben. Um überleben zu können, sammeln sie Müll und wiederverkäufliche Rohstoffe und verrichten jegliche kleinen Arbeiten. Drogen, Alkohol und Klebstoffschnüffeln, sind ein großes Problem; viele rutschen in die Kriminalität ab und sind Gewalt ausgesetzt. Auch die medizinische Versorgung ist schwierig, da wichtige Infrastrukturen zerstört sind und das staatliche Gesundheitssystem oft nicht in der Lage ist, ausreichend zu helfen.

Dem will die Ordensgemeinschaft entgegenwirken. In einem neu aufgebauten Straßenkinderzentrum werden derzeit mehr als 800 Kinder und Jugendliche betreut. Sie werden unterrichtet, bekommen zu essen und werden medizinisch versorgt. „Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort haben wir entschieden, jungen Menschen im Südsudan mit Hilfe des Faschingsmarktes eine Zukunftsperspektive zu schenken“, informiert Johannes Müller. „Durch den Einkauf hilft jeder mit, für die kommenden Monate den laufenden Unterhalt des Zentrums zu sichern“, so Müller weiter.

Wer für das Projekt spenden will, findet weitere Informationen online unter [www.aktion-hoffnung.de/Strassenkinder im Suedsudan](http://www.aktion-hoffnung.de/Strassenkinder_im_Suedsudan), Spendenkonto: IBAN DE61 7509 0300 0200 1432 00, Verwendungszweck: "Straßenkinder Südsudan - 8003 2001"



## **Die Faschingsmärkte finden statt**

Freitag, 24. Januar 2020

15 bis 18 Uhr

Pfarrheim Velden, Kirchplatz 2 (Zufahrt über Am Doppl 11), 84149 Velden

mit Verkauf von Kaffee und Krapfen

16 Uhr: Auftritt der "Mini Dancers" Velden

17 Uhr: Auftritt der "New Angels" Eberspoint

Samstag, 25. Januar 2020

10 bis 13 Uhr

Bürgersaal Altdorf, Dekan-Wagner-Straße 15, 84032 Altdorf

mit Verkauf von Kaffee und Kuchen

11 Uhr: Auftritt der „Kindernarhalla DJK Altdorf“

Weitere Informationen bei der aktion hoffnung unter 0821/3166-3601 oder [info@aktion-hoffnung.de](mailto:info@aktion-hoffnung.de) und auf der Homepage unter [www.aktion-hoffnung.de/mobile-faschingsmaerkte](http://www.aktion-hoffnung.de/mobile-faschingsmaerkte)

### **Bildunterschrift:**

Gisela Bandhauer, Johannes Müller, Karin Stippler, Andrea Haslacher und Lena Tuschl (von links) von der aktion hoffnung präsentieren die bunte Vielfalt an Secondhand-Faschingskostümen. (Foto: Sandra Röbner, aktion hoffnung)

---

## **aktion hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH**

Die „aktion hoffnung - Hilfe für die Mission GmbH“ ist eine kirchliche Hilfsorganisation des Bistums Augsburg und des katholischen Hilfswerkes missio in München. Sie unterstützt seit mehr als 30 Jahren Entwicklungsprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa durch finanzielle Hilfen, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel. Im Jahr 2018 hat die aktion hoffnung mit 361.970 Euro aus Verkaufserlösen, Spenden und Drittmitteln 68 Entwicklungsprojekte in 26 Ländern unterstützt. Außerdem wurden dringend benötigte Hilfsgüter im Wert von 84.250 Euro direkt an Projektpartner weltweit versendet.

Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt die aktion hoffnung modische Secondhand-Kleidung und vermarktet diese im Großhandel nach den im Dachverband FairWertung e.V. aufgestellten entwicklungspolitisch und ökologisch sinnvollen Kriterien. Einen kleinen Teil der Kleidung verkauft die aktion hoffnung im Einzelhandel unter dem eigenen VINTY'S-Mode- und FairTrade-Label. In den letzten Jahren wurde die aktion hoffnung mehrfach öffentlich in den Bereichen ehrenamtliches Engagement und ökologischer Umgang mit Secondhand-Kleidung ausgezeichnet. Weitere Informationen über die aktion hoffnung im Internet unter [www.aktion-hoffnung.de](http://www.aktion-hoffnung.de)